

## Weiterbildung und Netzwerk der „Fußballhelden“

„Welche Erwartungen habe ich an dieses Wochenende? Was möchte ich aus diesem Beisammensein mitnehmen und wie können die Landesverbände die Arbeit für uns Ehrenamtler leichter machen?“ Mit diesen Fragen ist wohl jeder Teilnehmer am Freitagnachmittag in den Konferenzraum des Hamburger Fußball-Verbandes gegangen, welcher gemeinsam mit dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern zum Weiterbildungs- und Netzwerktreffen der Fußballhelden geladen hatte.

3 Tage lang ein gut strukturierter und spannender Ablaufplan, jede Menge junge und motivierte Menschen, sowie Profis aus vielen unterschiedlichen Bereichen. Was sollte da schiefehen?

Über den fachlichen Schwerpunkt „Spielanalyse“ bis hin zur den praktischen Einheiten, wobei immer der

Spaß im Vordergrund stand, war alles rund um gelungen. Junge Menschen wurden hier persönlich als auch fachlich auf höchstem Niveau voran gebracht.

Angefangen von einem Kennlerngespräch und einer gemeinsamen Zielsetzung für das bevorstehende Wochenende, über die theoretische Vorbereitung einer Spielanalyse für die nächsten Tage und abschließendem gemeinsamen Grillen herrschte seit Beginn des ersten Tages eine gute und ausgelassene Stimmung.

Am Samstag folgte ein Highlight dem nächsten. Den Fußballhelden wurde der Einblick in das Nachwuchsleistungszentrum des Hamburger SV, mit allen seinen Vorzügen und Rahmenbedingungen, sowie Unterkunft und Rahmenprogramm der geförderten Nachwuchstalente ermöglicht. Ganz besonders war hier für alle auf jeden

Fall das Betreten in eine der Kabinen der jungen Fußballer.

Gefolgt wurde das Ganze von dem DFB-Pokalspiel der A-Junioren in der Partie Hamburger SV gegen SC Freiburg, bei welchem die am Vortrag vermittelten Inhalte gleich in die Tat umgesetzt werden konnten. „Wie verhalten sich die Trainer? In welchen Formen wird gespielt? Wie wird umgestellt und gibt es ein Pressingopfer?“ Dies sind nur einige der Fragen die sich ein Spielbeobachter stellen sollte.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, wo die Partie noch reichlich diskutiert wurde folgte auch schon das nächste Highlight: „Neue Trainergeneration in der Bundesliga“

Was bedeutet das überhaupt? Wie sind Trainer wie Bruno Labbadia, Domenico Tedesco oder ein Julian Nagelsmann einzuordnen? Was macht einen modernen Bundesligatrainer aus und wie verändern diese neuen Methoden den Profifußball. Stephan Kerber, Verbandsportslehrer des HFV vermittelte dies nicht nur erfolgreich, sondern setzte dies auch gleich mit den Teilnehmern in einer Praxiseinheit „außergewöhnliche Übungsformen“ um.

Abgeschlossen wurde der zweite Tag mit einer gemeinsamen „Kiez-Tour“, um auch den Gästen vom Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern das „typische Hamburg“ nicht vorzuenthalten.

Am Sonntag, dem dritten und leider auch letzten Tag des Netzwerktref-



Gruppenfoto mit Profi-Trainer Marc Fascher

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

fens standen die Themen „Auswahlmannschaften“ und „Trainingseinheiten mit Auswahlmannschaften“ im Vordergrund. Der Verbandssportlehrer vom LFVM-V, Lennart Claussen, konnte den Fußballhelden nicht nur näher bringen, wie die Spieler einer Auswahlmannschaft trainiert werden, sondern auch wie diese Themen erfolgreich in der eigenen Jugendmannschaft umgesetzt werden können.

Abgerundet wurde das Wochenende mit dem gemeinsamen Besuch der Begegnung FC St. Pauli gegen 1.FC Köln aus der 2. Bundesliga im Millerntor Stadion.

Zum Schluss lässt sich nur noch sagen, dass die Organisation einer solchen Veranstaltung, um jungen Ehrenamtlern eine Anerkennung für die erbrachten Leistungen auch über eine Auszeichnung heraus entgegen

zu bringen, Grund genug ist, auch weiter alles für seinen ansässigen Verein und den Landesverband zu geben. Zwei Landesehrentsbeauftragte, die so viel Leidenschaft entwickeln, um jungen Menschen auf ihrem Weg Türen zu öffnen und die persönliche und fachliche Entwicklung voran zu bringen, sind die besten Vorbilder, die junge Menschen im Ehrenamt haben können.

nen. Dies bedarf eines großen Dankes an Andreas Hammer und Eric Kerkow!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr in Rostock!

Myriam Voigt



Foto privat

Praktische Tipps von HFV-Verbandssportlehrer Stephan Kerber (vorne mit Reifen)

## ETV gewinnt 3. Hamburger eSoccer Meisterschaft

**1** 6 Teams waren am 15.9.2018 beim HFV in Jenfeld bei der 3. Hamburger eSoccer Meisterschaft dabei.

Gespielt wurde auf einer PlayStation 4, die – wie das sonstige Equipment – vom HFV gestellt wurde. Im Modus „2 vs 2“ gab es viele spannende Partien. Am Ende setzte sich Eimsbüttel 1 gegen HTB/Altenwerder 1 im Finale durch. Beide Teams qualifizierten sich für die inoffizielle Deutsche Meisterschaft an selber Stelle am 22.9.2018.

**Gruppe D:** 1. Eimsbüttel 1, 2. Harburger TB/Altenwerder 1, 3. Condor 1, TuS Berne 1

**Viertelfinale:** Heidgraben 1 – Nienendorf 1 2:1, TuS Berne 4 – TuS Berne 3 5:1, Oststeinbek 1 – Harburger TB/Altenwerder 1 3:6, Eimsbüttel – BU BU 1.

**Halbfinale:** Heidgraben 1 – Eimsbüttel 1 3:4, TuS Berne 4 – Harburger TB/Altenwerder 1 0:2

**Kleines Finale:** Heidgraben 1 – TuS Berne 4 1:0

**Finale:** Eimsbüttel 1 – Harburger TB/Altenwerder 1 3:2

### Ergebnisse:

**Gruppe A:** 1. Heidgraben 1, 2. TuS Berne 3, 3. Reinbek 1, Süderelbe 1

**Gruppe B:** 1. TuS Berne 4, 2. Niendorf 1, 3. TuS Berne 2, 4. TSV Sasel 1

**Gruppe C:** 1. Oststeinbek 1, 2. BU 1, 3. Oststeinbek 2, 4. Kommet Blankenese 1

**Alle Ergebnisse gibt es auf [FUSSBALL.DE](http://FUSSBALL.DE)**



Foto Gettschat

Siegerehrung ETV 1 durch J. Bendixen-Stach, M. v. Wolff und C. Okun vom HFV (v. lks.)

## 1. Deutsche eSoccer-Meisterschaft beim HFV in Hamburg-Jenfeld

**H**amburg freut sich, 13 Teams aus Deutschland bei der 1. (inoffiziellen) Deutschen eSoccer Meisterschaft begrüßen zu können. Am Sonntag, den 22.9.2018, wird in der Sporthalle des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV), Jenfelder Allee 70 a-c,

22043 Hamburg gespielt. Das Turnier beginnt ab 17:00 Uhr.

Der HFV schickt als Ausrichter zwei Teams (ETV und Harburger TB/Altenwerder) ins Rennen. Dazu kommen je 2 Teams aus den Fußball-Verbänden Rheinland, Baden, Brandenburg, Saar-

land, Niedersachsen und 1 Team aus Sachsen-Anhalt.

Gespielt wird auf einer PlayStation 4, die - wie das sonstige Equipment - vom HFV gestellt wird. Gespielt wird im Modus „2 vs 2“. Der Controller ist durch die Teilnehmer selbst mitzubringen.



## Deutsche Ü-Meisterschaften Achtbare Erfolge für die HFV-Mannschaften

**M**ajestätisch grüßt das Marathontor des Berliner Olympia-Stadion herüber. Bereits zum zwölften Mal findet eins der spektakulärsten Turniere im DFB statt. Waren es bisher die Herren Ü40 und Ü50 Herrenmannschaften, hat dieses Turnier Zuwachs bekommen. Erstmals findet auch die Ü35-Meisterschaft der Frauen statt und damit spielen insgesamt 22 Mannschaften um Sieg und Ehre. Und der HFV war als einer der wenigen Landesverbände der zwei Mannschaften ins Rennen schicken konnte.

Der SC Victoria und die SG Nie(ndorf) HSV bewarben sich um den Meisterschaftstitel. Letztere begann mit einem 1:1 gegen Jena. Die Hamburgerinnen, immer wieder durch unsere beiden ‚HFV-Beautys‘ Nadine und Irina angetrieben, vergaben viele Chancen zum Torerfolg und so war es dann Kathrin Grunwald, die nur den hochverdienten Ausgleich erzielen konnte. Im zweiten Spiel gegen Riegelsberg war es ein Spiel auf ein Tor. Riegelsberg gelang es tatsächlich aus einer Chance zwei Tore zu erzielen, und es bedurfte schon eines Kraftaktes, um in allerletzter Sekunde den 3:2 Siegtreffer zu erzielen. 2x Kathrin Grunwald, 1x Nadine (hier noch geführt unter Queisler) Pohle. „Der Sieg war hochverdient, an un-

serer Abschlusschwäche müssen wir noch arbeiten“ so Claudia Langmaack, die engagierte Trainerin und Teammanagerin.

Nach drei Spielen vier Punkten, mehr war nicht zu erwarten, denn das dritte Spiel gegen Bayern München ging erwartungsgemäß mit 4:0 verloren.

Und so wurde der erste Turniertag auf Platz drei beendet, sicherlich noch mit Luft nach oben.

Der SC Victoria musste gleich gegen ein Schwergewicht ran. Kein Geringerer als Bayer München forderte die Elf von Ronald Lotz. 1:0 für die Bayern durch ein Elf-Meter Tor und Vicky tat sich schwer. Als der davoneilende Marius Ebberts im Strafraum gefoult wurde, gab es Elfmeter und... nur ‚Gelb‘ für den Sünder. Der Gefoulte trat selbst an und verwandelte eiskalt zum Endstand von 1:1.

Im zweiten Spiel gegen VfB Speldorf war es Jens Suaidy vorbehalten, per Kopfball-Bogenlampe den vielumjubelten



Foto Gettschat

**Spielführer Marius Ebberts führt die Ü40 des SC Victoria auf das Feld**

Endstand 1:0 zu erzielen. „Mit unserem Vier-Stufen-Plan“ sind wir nach dem ersten Spieltag voll im Soll und sind voller Erwartung auf den morgigen entscheidenden Tag“ beantwortete Trainer Lotz die Frage nach seiner Meinung zum ersten Spieltag.

Die SG Nie/HSV belegt mit einer

tollen Leistung Platz 3. Und es war sogar mehr drin. Am Sonntag gelang im ersten Spiel ein überzeugendes 5:2 und belegt damit zwischenzeitlich Platz 2. Ein klarer Sieg hätte zur Vize-Meisterschaften gereicht, aber erstens.... Nach einem 2:2 reichte es doch „nur“ zu Platz 3 hinter den überragenden Frauen von Bayern München (20:0 Tore - 15 Punkte).

Victoria Hamburg erreichte durch ein quälendes 0:0 und überzeugendes 2:0 Platz 2. Im Halbfinale war der Traum vom Finale geplatzt. Gegen starke Berliner vom Blau-Weiß 90 verlor Vicky mit 2:1 und musste um Platz 3 wiederum gegen Bayern München ran. Lange hielt Vicky ein 1:1, musste aber kurz vor Schluss den entscheidenden Gegentreffer hinnehmen. Im vierten Spiel am Sonntag schwanden dann aber auch die Kräfte und die Blau-Gelben mussten sich mit dem 4. Platz begnügen.

Unterm Strich eine tolle Bilanz für den HFV, zwei Mannschaften unter den letzten 4, das haben nur die Bayern geschafft. Und so geht wieder ein tolles Turnier dem Ende entgegen und alle Sportler waren sich einig: Gern wieder 2019.

Text: Joachim Dipner



**Konzentrierte Besprechung bei den Frauen der SG HSV/Nie.**

# Erfolgreicher Inklusions-Schiedsrichter-Lehrgang

## HFV-Vereinsehrenamtspreisträger Concordia betritt Neuland

**A**m Freitag, 7. September 2018, war es endlich soweit: 21 wissbegierige und junge Schiedsrichteranerwärter standen am Vereinsheim vom WTSV Concordia und konnten die Abfahrt in das Schulungszentrum des SHFV in Malente kaum abwarten. Bemerkenswert an dieser eigentlich ganz normalen Sache ist, dass jeder dieser 21 Personen ein Handicap hat, bei dem einen mehr ausgeprägt, bei dem anderen weniger. Unter der Leitung vom ehemaligen Concordia-SR-Obmann Horst Schwartau und dem Lehrwart des Bezirks-Schiedsrichterausschusses (BSA) Nord, Martin Pfefferkorn, sowie vier weiteren ehrenamtlichen Betreuern konnte es dann auch um 14:15 Uhr mit dem Bus losgehen.

Nach der gut zwei Stunden dauernden gemütlichen Fahrt ins wunderschöne Schleswig-Holstein wurde sogleich voller Tatendrang begonnen mit der Regelkunde, so dass alle Teilnehmer bereits am ersten Abend erste Kenntnisse über Abseits und Spielfeld und Dauer des Spiels erhielten. Bei abschließenden Gesprä-

chen im Gruppenrahmen ging es dann hoch her und es wurden Erfahrungen ausgetauscht. Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück pünktlich um 9 Uhr weiter, die nächsten Regeln standen auf dem Plan! So ging der Tag lernend dahin, bis die Kräfte und die Aufmerksamkeit wirklich aufgebracht waren. Doch ohne Bewegung kann ein Tag in der Sportschule Malente nicht enden, weshalb um 21:00 Uhr noch das Kicken in der angrenzenden Kunstrasenhalle anstand. Schon hier war die Aufregung vor der Prüfung am nächsten Tag zu spüren, keiner wollte dort nicht bestehen. Einige haben die Worte des Lehrwartes wohl dann auch zu wörtlich genommen und tatsächlich die gesamte Nacht im Lehrsaal gelernt.

Am nächsten Tag wurden noch einzelne Fragen geklärt und etwas Wiederholung betrieben, bevor es zur Prüfung ging, die auch etwas besonders war, weil sie etwas anders als gewohnt stattfand: Da einige Teilnehmer starke Konzentrations- sowie auch Leseschwächen haben, wurden diese mündlich abgeprüft.

**Ein enormer Aufwand, der sich allerdings wahrhaftig gelohnt hat, denn nach der Überprüfung durch den Lehrwart konnte allen Teilnehmern die erfolgreiche und bestandene Schiedsrichterprüfung mitgeteilt werden.**

Für einige der Teilnehmer war dies die erste erfolgreich absolvierte Prüfung in ihrem Leben, so dass die Freude und der Jubel keine Grenzen kannten. Beides wurde noch gesteigert, als im Anschluss alle ihr neues Outfit bekamen, eine komplettes Schiedsrichterset, inklusive Kleidung, Pfeife und Wählmarke. Anschließend konnte gut gelaunt nach Hamburg zurückgekehrt werden, jetzt warten unseren neuen Schiedsrichter auf ihre ersten Spiele im Verein!

### Danke an Holsten und den HFV

Möglich war dieser Lehrgang durch den Erhalt von 10.000,- Euro von Holsten, dem Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV), die der WTSV Concordia als Preisträger des Vereinsehrenamtspreises von Holsten und dem HFV 2017 für diesen Zweck erhielt.

Die Gewinnung und Ausbildung der Schiedsrichter liegt WTSV Concordia und dem BSA Nord sehr am Herzen, denn ohne die Männer und Frauen in Schwarz geht es nun mal nicht. Dass dies unter der besonderen Herausforderung der Inklusion gelungen ist, zeigt, dass im Fußball alles möglich ist. Zudem konnte somit erstmals (und hoffentlich nicht letztmals) in Deutschland dieser Weg bestritten werden, weshalb Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen in Schleswig-Holstein und Hamburg Teilnehmer melden konnten. Diesem Ruf vom WTSV Concordia sind die Vereine SV Nettelburg-Allermöhe, Eimsbütteler TV und SV Bad Oldesloh gefolgt und haben freiwillige Teilnehmer zum Lehrgang entsandt. Der WTSV Concordia beglückwünscht alle Teilnehmer zu erfolgreicher Prüfung und wünscht allzeit „Gut Pfiff“!



Foto privat

**Stolze neue Schiedsrichter nach bestandener Prüfung mit Ausbilder M. Pfefferkorn (u. lks.)**



## Futsal-Länderspiel Deutschland – Georgien in Hamburg

**Gruppenrabatt für Vereine/Schulen und Verbände ab zehn Personen**

**A**m 24. September bestreitet die deutsche Futsal-Nationalmannschaft das erste Spiel der neuen Saison. In der Edel-optics.de Arena in Hamburg empfängt das Team von Nationaltrainer Marcel Loosveld Georgien. Die Tickets kosten zwischen 8 Euro – 20 Euro, zudem gibt es für 75 Euro VIP-Tickets.

Erhältlich sind die Tickets für die beiden Futsal-Länderspiele – mit Ausnahme der Vereinssammelbestellungen – online sowie über die Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbands an den Öffnungszeiten.

### Gruppen-Tickets nur beim HFV

Gruppentickets (Sitzplätze) für Vereins/Schul-Sammelbesteller erhalten Sie ausschließlich über den Hamburger Fußball-Verband e.V., Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Fax Nr.: 040/ 675870-79, E-Mail [i.troscheit@hfv.de](mailto:i.troscheit@hfv.de) zum Preis von 5,00 € je Eintrittskarte (Die Eintrittskarten beinhalten die kostenlose Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im HVV).

Ein Bestellformular finden Sie auf [www.hfv.de](http://www.hfv.de). Da nur ein limitiertes Kontingent zur Verfügung steht, zählt das Bestelleingangsdatum beim HFV.



FUTSAL

# DEUTSCHLAND VS. GEORGIEN

**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**  
[www.dfb.de/  
tickets](http://www.dfb.de/tickets)

**DFB Futsal Länderspiel  
24. September  
18:00 Uhr Anstoß**  
edel-optics.de Arena  
Kurt-Emmerich-Platz 10-12  
21109 Hamburg

# MAXIMALE AUFMERKSAMKEIT

OPEL MOKKA X  
1.4l Turbo ecoFLEX, 103 kW (140 PS)



AB **299,-€\***

**DEINE MONATLICHE KOMPLETTRATE**

**\* INKL. EXTRA SATZ WINTERKOMPLETTRÄDER, KFZ-VERSICHERUNG,  
KFZ-STEUER, ÜBERFÜHRUNGS- UND ZULASSUNGSKOSTEN UND 19% MWST.**

Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Stand: 10.09.2018. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Antragseingang bei ASS bis 10.12.2018.

ASS Athletic Sport Sponsoring

☎ 0234 95128-40

@ [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)





## 11. HFV-Jahresempfang

Zahlreiche Preise wurden beim 11. HFV-Jahresempfang vergeben wir stellen Ihnen heute 3 Preisträger etwas ausführlicher vor.

### Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der und der VTG AG

**D**er Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der und der VTG AG im Wert von 5.000,- Euro ging beim HFV-Jahresempfang 2018 an den Verein für Leibesübungen Pinneberg e.V.

Die Jury hat in diesem Jahr einen Verein ausgewählt, der es geschafft hat durch einen sehr aktiven und engagierten Abteilungsleiter für Frauen- und Mädchenfußball Spielmöglichkeiten für alle Altersklassen von den G-Mädchen bis zu den Frauen anzubieten.

- Der Verein fördert seine weiblichen Talente (Teilnahme am Stützpunkttraining und an Auswahlmaßnahmen).
- Unterstützt die Ausbildung von Trainern und Trainerinnen.
- Nicht nur im sportlichen Bereich werden Frauen und Mädchen gefördert, ebenfalls wurde auch eine Frau vom VfL für das Leadership-Programm beim HFV gemeldet.
- Der VfL engagiert sich auch abseits des organisierten Spielbetriebes, z.B. werden jedes Jahr eigene gro-

ße Hallen- und Feldturniere für Mädchen ausgerichtet. Er nimmt mit seinen Mannschaften an Turnieren anderer Vereine teil, sogar auf anderen Kontinenten, um zu zeigen, wie Mädchenfußball in Deutschland funktioniert.

- Es wurde schon „Der Tag des Mädchenfußballs“ ausgerichtet und dieses würde die Mädchenabteilung am liebsten jedes Jahr in Zusammenarbeit mit dem DFB und dem HFV wiederholen.
- Der Verein nimmt mit seinen Mädchenmannschaften an neuen An-

geboten, wie Futsal und Beachsoccer teil und richtet gerade in diesem Bereich gemeinsam mit dem HFV Turniere aus. Diese sind immer wieder ein tolles Erlebnis für die Mädchenmannschaften.

- Alle Veranstaltungen des HFV werden besucht und werden immer wieder durch neue Ideen bereichert um den Frauen- und Mädchenfußball weiter zu entwickeln.

Es war am Anfang ein einzelner Löwe, mittlerweile sind es ganz viele Löwinnen, die den Fußballsport lieben.



Foto Gettschat

Ehrung VfL Pinneberg mit dem Preis für Frauen- und Mädchenfußball der Iwan Budnikowsky GmbH & Co.KG und der und der VTG AG



Wenn sich **Unfallschutz auszahlt**, kann das schon mal so aussehen.

Ein Unfall kann schnell schwerwiegende Folgen haben. Damit er Sie nicht auch noch finanziell belastet, gibt es die Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung der SIGNAL IDUNA. Sie bietet Ihnen von der Invaliditätsabsicherung bis zum Unfall-Rentenkapital überzeugende Leistungen. Und bei Vertragsende erhalten Sie die eingezahlten Beiträge garantiert zurück. Vorteilhafter kann ein Unfallschutz nicht sein.

STRAUß & LIBANIOS

Generalagenturen  
jakovos.libanios@signal-iduna.net  
Telefon 040 5535656

SIGNAL IDUNA   
gut zu wissen



*Mein Meins!*

Jeden Tag gehen in Hamburg viele Fußballer an die Grenzen ihrer körperlichen Belastbarkeit. Immer wieder kommt es dabei zu schweren Verletzungen, die die Beteiligten zu einer Sportpause zwingen. Aber nicht nur Fußballer sind von Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit abhängig. Wussten Sie, dass sich 60% aller Unfälle im Haushalt ereignen? Wir informieren Sie unverbindlich über die finanziellen Folgen eines Unfalls.



Herr Michael Strauß & Jakovos Libanios



### Preis für Jugendfußball der scoom GmbH und der Handwerkskammer Hamburg

**D**er Preis für Jugendfußball der scoom GmbH und der Handwerkskammer Hamburg im Wert von 5.000,- Euro ging beim HFV-Jahresempfang 2018 an den Turn- und Sportverein Berne e.V.

Der Verein gehört zu den Top-Sportvereinen und macht über viele Jahre eine konstant gute Jugendarbeit. Über die letzten zehn Jahre wurden die Mannschaftszahlen gehalten. Der Jugendfußball-Bereich verfügt in dieser Saison wiederum über 20 Mannschaften in allen Altersklassen (2xA,

2xB, 1xC, 3xD, 5xE, 4xF, 3xG). Im unteren Bereich wird eine Warteliste geführt, da die Trainingskapazität leider sehr begrenzt ist. Der Verein bemüht sich insbesondere um Nachhaltigkeit im Jugendbereich. So ist der Übergang von den A-Junioren in den Herrenbereich gut verzahnt. Der Verein bietet Fußballcamps in den Ferien an. Seit vier Jahren findet ein Sommer-Cup für alle Altersklassen des Vereins an einem Wochenende statt. Eine Besonderheit ist der Jugendausschuss im Verein, der monatlich tagt und abteilungsübergreifend für die

Jugend Veranstaltungen und Ausfahrten durchführt.



**Ehrung TuS Berne mit dem Preis für Jugendfußball der scoom GmbH und der Handwerkskammer Hamburg**

### S-Bahn Hamburg-Integrationspreis

**D**er S-Bahn Hamburg-Integrationspreis im Wert von 5.000,- Euro ging beim HFV-Jahresempfang 2018 an den Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

#### „Fußball lebt Integration“

Der diesjährige Preisträger des Integrationspreises ist ein einfaches und gleichzeitig vorbildhaftes Beispiel dafür, wie ein Verein Integration in den Fußball erfolgreich lebt, und damit gleichzeitig einen Beitrag für die Integration in die Gesellschaft leistet. Damit wird er auch ein Stück weit stellvertretend für viele Vereine ausgezeichnet, die eine ähnliche Arbeit machen. Gleichzeitig soll mit dieser

Auszeichnung eine Integrationsarbeit hervorgehoben werden, die von jedem Verein geleistet werden und große Wirkung entfalten kann. Der Niendorfer TSV bietet auf seinen Sportplätzen niedrigschwellige Sport- und insbesondere Fußballangebote gezielt für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an. Im Anschluss daran veranstaltet er Turniere in der Halle und auf dem Feld, bei denen die Mannschaften mit Mitgliedern des Vereins gemischt werden. Auf diese Weise werden Menschen und insbesondere Kinder und Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte behutsam und gleichzeitig erfolgreich an den Verein herangeführt. Im Verein angekommen, erleben die neuen Mitglieder ein Vereinsleben, dass von Miteinander statt nebeneinander geprägt ist. Man bekommt Unterstützung in vieler Hinsicht, gerade auch diejenigen, für die das Fußballspielen im Verein einen erheblichen finanziellen Aufwand bedeuten würde. Für sie werden Sportkleidung und Fußballschuhe gesammelt, es werden Anträge für „Kids in die Clubs“ gestellt und bei Bedarf übernimmt die Fußballjugendkasse die Aufnahmegebühren. Aber man setzt

nicht nur auf den Fußballplatz, sondern auch auf den Verein als Heimat und verbringt daher auch über den Sport hinaus Zeit miteinander. Ein diesbezügliches Highlight war im vergangenen Jahr die Weihnachtsfeier, die gemeinsam mit den neuen Mitgliedern begangen wurde, und für die eigens 2 Busse organisiert und sogar Geschenke verteilt wurden. Dass dieses Konzept erfolgreich ist, sieht man daran, dass der Niendorfer TSV nach wie vor hohen Zulauf, insbesondere auch von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte hat. Und dass es dem NTSV erfolgreich gelingt, diesen Geist an seine Mitglieder, insbesondere auch an seine jugendlichen Mitglieder weiterzugeben, wird an zwei bemerkenswerten Beispielen deutlich. So sammelte eine C-Junioren-Mannschaft des Vereins bei ihrer Weihnachtsfeier Spenden für ein Bildungsprojekt von Plan International, mit welchem die Lernbedingungen für 4000 Kinder an zwei Grundschulen verbessert werden sollen. Ebenso organisierten zwei 20jährige Spieler ein aufwändiges Benefizspiel, bei dem es ihnen gelang, 3.500,- € zu sammeln und ebenfalls für dieses Projekt zu spenden.



**Ehrung Niendorfer TSV mit dem S-Bahn Hamburg-Integrationspreis**

CANDIDATE CITY



#### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

**INTERNET:** www.hfv.de

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki  
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

**E-MAIL:** c.byernetzki@hfv.de  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos.  
Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an j.obereiner@hfv.de.

